

Wertpapier-Informationsblatt WIB - gemäss § 4 Wertpapierprospektgesetz (WpPG)

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stand: 29.09.2020 - Aktualisierungen:0

1	Art, genaue Bezeichnung des Wertpapiers	Namenaktien nach Schweizer Recht (im Folgenden als „Aktien“ bezeichnet) der SAGE Trading AG (im Folgenden auch als „Emittentin“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet) Valorennummer: 53842436 ISIN: CH0538424364
2	Die Funktionsweise des Wertpapiers	Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der SAGE Trading AG, Rotkreuz. Aktionäre haben das Recht zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Emittentin. Jede Aktie, mit Nennwert von CHF 0.10, gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Es ist derzeit nicht beabsichtigt, die Aktien der Emittentin an einer Börse oder für den Handel in einem regulierten Markt anzubieten. Die Aktien werden nicht im Freiverkehr gehandelt. Die SAGE Trading AG hält 10% der eigenen Aktien, mithin 400'000 Aktien, die das Angebot dieses Wertpapierangebots darstellen. Ein Bezugsrecht für Altaktionäre der Gesellschaft besteht nicht, da es sich um Bestandsaktien handelt. Es werden keine neuen Aktien ausgegeben, eine Verwässerung entsteht nicht. Die Aktien sind sofort dividendenberechtigt. Der jeweilige Aktionärsanteil bestimmt sich hierbei aus der Höhe des Anteils am Grundkapital. Eine Dividende darf nur aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet werden. Bisher gab es noch keine Ausschüttung. Die Hauptversammlung legt im Gewinnverwendungsbeschluss auch die jeweilige Höhe des Dividendenanspruchs fest. Im Falle einer Liquidation der Gesellschaft erhalten die Aktionäre nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten (Liquidationsüberschuss) einen Anteil gemäß dem Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien können satzungsgemäss jederzeit übertragen werden. Negative Jahresergebnisse der Emittentin reduzieren den Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust entstehen kann. Die Aktien sind im Aktienregister der Gesellschaft verzeichnet. Jede Aktie der Gesellschaft entspricht der gleichen Aktiegattung und gewährt demnach auch die gleichen Rechte im Hinblick auf die Gewinnbeteiligung und das Bezugsrecht neuer Aktien (keine Vorzugsrechte). Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Eine Verlustbeteiligung des Anlegers über den Kursverlust der Aktie hinaus besteht nicht. Das Verlustrisiko ist auf das eingesetzte Kapital beschränkt.
3	Angaben zur Identität des Anbieters einschliesslich seiner Geschäftstätigkeit sowie zum Garantiegeber	Anbieterin und Emittentin ist die SAGE Trading AG mit Sitz in Rotkreuz (Geschäftsanschrift: Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz, Schweiz, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug unter CHE-256.869.583). Die Gesellschaft firmiert unter „SAGE Trading AG“. Die Gesellschaft will sich im Lombardkreditgeschäft in Deutschland etablieren und hat zu diesem Zweck die deutsche Gesellschaft DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH“ in 60314 Frankfurt am Main, Hanauer Landstrasse 204, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 74367, erworben. Die SAGE Trading AG hält sämtliche Gesellschaftsanteile der DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH. Das Lombardkreditgeschäft wird nicht durch die SAGE Trading AG sondern durch das DS KFZ-Pfandleihhaus ausgeführt. Die SAGE Trading AG beabsichtigt, weitere Beteiligungen zu erwerben, Lizenzverträge abzuschliessen und Kooperationen mit Gesellschaften einzugehen, die bereits im „Faustpfand-Geschäft“ tätig sind. Neben der Beteiligung an der DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH bestehen derzeit keine weiteren Beteiligungen. Somit ist die SAGE Trading AG keine Holdinggesellschaft, da sie neben ihrer Beteiligung an der DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH auch ein operatives Geschäft in der Unternehmensberatung durchführt. Die Unternehmensberatung besteht in der Beratung von Unternehmen in den Segmenten Unternehmensnachfolge, Unternehmensverkauf, operatives Verbesserungspotential und strategischer Zukauf von Gesellschaften. Die SAGE Trading AG betrachtet ihre Aktivitäten gesamtwirtschaftlich - das heisst, sozial (z.B. Schaffung von Ausbildungsplätzen oder Ermöglichung ausserfamiliärer Nachfolge), regionalwirtschaftlich (z.B. regionaler Ein- und Verkauf) und finanziell (z.B. Dividenden). Zum aktuellen Zeitpunkt steht die SAGE Trading AG mit potenziellen Gesellschaften in Verhandlungen bezüglich Übernahme oder Beteiligung an diesen Gesellschaften. Während des Verhandlungszeitraums ist Stillschweigen vereinbart. Ein Garantiegeber existiert derzeit nicht. Die SAGE Trading AG plant weitere Beteiligungen oder Übernahmen und Etablierung von Niederlassungen. Ferner berät die SAGE Trading AG Gesellschaften hinsichtlich Unternehmensnachfolge und Erwerb von Gesellschaften (Mergers & Acquisitions). Dieser Geschäftsbereich wurde 2020 neu etabliert und befindet sich derzeit in der Akquisitions-Angebotsphase.
4	Die mit dem Angebot verbundenen Risiken	Die angebotenen Aktien sind mit speziellen Risiken für den Anleger behaftet. In diesem WIB können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken genannt werden. Daher sind nur die von der Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das Zusammenwirken verschiedener Risiken kann die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Dies hätte zur Folge, dass der Wert der Aktien erheblich fällt und Anleger ihr investiertes Kapital teilweise oder im ungünstigsten Fall ganz verlieren. Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko, dass Beschlüsse der Hauptversammlung (z.B. zur Erhöhung des Grundkapitals) angefochten werden. Dies kann deren Wirksamkeit verzögern bzw. teilweise oder ganz verhindern. • Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an Verlusten der Emittentin. Es besteht deshalb keine Gewähr, dass Dividenden gezahlt werden. Zudem besteht das Risiko des Totalverlustes der Einlage im Falle der Insolvenz der Gesellschaft. • Die Aktien sind grundsätzlich frei übertragbar. Die Handelbarkeit der Aktien ist dagegen beschränkt, weil sie weder in einem regulierten Markt (z. B. einer Börse) noch in einem Freiverkehr gelistet sind. Ein entsprechendes Listing ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann nur durch private

		<p>Verässerung erfolgen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Aktien nicht zu verkaufen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen. Dies würde ihren Stimm- und Gewinnrechtsanteil verringern. • Finanzieren Anleger den Aktienerwerb durch Darlehen, erhöht sich das Anlagerisiko beträchtlich. Es wird daher von einer Fremdfinanzierung abgeraten. • Aufgrund des Umfangs der Kapitalerhöhung besteht das Risiko, dass ein Anleger mit wesentlichem Einfluss Aktionär der Gesellschaft wird. • Ein Währungsrisiko besteht darin, dass die Währung des jeweiligen Investitionslandes gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verlieren kann. Damit würden die in dieser Währung erzielten Erträge für einen Investor einen entsprechenden Teil ihres Wertes einbüßen. <p>Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Risiken aus Beteiligung an Gesellschaften:</u> Die Emittentin ist aufgrund ihrer strategischen Ausrichtung in hohem Masse von der Qualität ihrer Investitionen abhängig. Investitionsentscheidungen könnten eine Fehleinschätzung hinsichtlich des kalkulierten Ertrags der Beteiligungen, der Wettbewerbssituation, dem allgemeinen Marktgeschehen oder weiteren betriebs- wie volkswirtschaftlichen Kennzahlen vorausgehen. Die wirtschaftlichen Ergebnisse der Emittentin (Einkünfte aus Beteiligungen, Gesellschafterdarlehen oder Verpachtungen) sind zum Teil von den erzielten Ergebnissen der Beteiligung an der DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH abhängig. Risiken aus den Geschäftsbereichen des Beteiligungsbetriebs stellen deshalb mittelbar auch Risiken sowohl für die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Emittentin als auch für den Anleger dar (Wertverlust der Aktie). Im Anschluss können nicht sämtliche Risiken aufgeführt werden. Auch die nachfolgend aufgeführten Risiken können in diesem Rahmen nicht abschliessend bewertet werden. • <u>Risiko der Stimmenmehrheit:</u> Die Emittentin hält auch nach Platzierung der hier beschriebenen Aktien mehr als 2/3 der Aktien der Gesellschaft und kann somit alleine Beschlüsse im Rahmen der Hauptversammlungen herbeiführen. • <u>Risiko der alleinigen Verwaltungsrätin:</u> Die Abhängigkeit von der alleinigen Verwaltungsrätin, die den Markt und die Branche kennt, und wesentlicher Motor der Entwicklung der SAGE Trading AG sowie deren Markterschliessung und Markterhaltung ist, beinhaltet die Gefahr, dass kurzfristig kein adäquater Ersatz gefunden werden kann was somit ein Insolvenzrisiko darstellt. • <u>Liquiditätsrisiko:</u> Aufgrund von Betriebsunterbrechungen kann die Ertrags- und Liquiditätslage negativ beeinflusst werden. Das kann dazu führen, dass der Emittentin Finanz- und Investitionsmittel nicht mehr zur Verfügung stehen und sie geplante Investitionen gar nicht, nicht in der beabsichtigten Höhe oder später als ursprünglich beabsichtigt durchführen kann. • <u>Risiko der Nichterreicherung der dauerhaften Profitabilität:</u> Die Emittentin kann nicht gewährleisten, dass sie künftig dauerhaft profitabel wird. • <u>Risiken des Pfandkreditgeschäfts:</u> Die Ertragsfähigkeit der Betriebe, an denen die Emittentin beteiligt ist, hängt im besonderen Masse von diversen Bedingungen ab. Das Faustpfandgewerbe unterliegt etlichen Risiken wie beispielsweise das Anbieten von Fahrzeugen mit gefälschten Dokumenten oder Diebesgut, die, bei Beleihung, erhebliche Verluste einbringen • <u>Risiken hinsichtlich der hohen Kosten des Pfandkredits:</u> Das Pfandkreditgewerbe unterliegt der allgemeinen Akzeptanz der Bevölkerung. Allerdings sind die angebotenen Pfandkreditverträge mit hohen Kosten für den Kunden verbunden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachfrage nach diesen Pfandkrediten sinkt und somit zu geringen Umsätzen bei Partner- und Tochterbetrieben führt. • <u>Risiko der Abhängigkeit von wichtigen Partnern:</u> Die mögliche Abhängigkeit von wichtigen Partnern, deren Austausch unter Umständen nur mit grösserem Aufwand und Verringerung der Gewinnmarge möglich ist. • <u>Risiko einer Betriebsunterbrechung:</u> Aufgrund von Betriebsunterbrechungen der Emittentin und/oder der DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH kann die Ertrags- und Liquiditätslage negativ beeinflusst werden. • <u>Allgemeine Gesetzgebung und Marktverhältnisse:</u> Änderungen der zum Datum des Prospekts geltenden nationalen und europäischen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie deren Auslegung können nicht ausgeschlossen werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die Emittentin aufgrund von gesetzgeberischen, gerichtlichen und behördlichen Massnahmen zur Umstellung, Reduzierung oder auch zur Einstellung ihrer geschäftlichen Aktivitäten gezwungen wird. • <u>Aufsichtsrechtliches Umfeld:</u> Es besteht das Risiko, dass die Emittentin aufgrund geplanter und/oder künftiger aufsichtsrechtlicher Beschränkungen, Regulierungen, aufsichtsrechtlicher Massnahmen und/oder Erfordernissen gezwungen wäre, ihre geschäftlichen Aktivitäten zu ändern und/oder weitere Erfordernisse zu erfüllen. Eine Änderung der Geschäftstätigkeit und/oder die Erfüllung weiterer aufsichtsrechtlicher Erfordernisse könnten dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung der Aktien und der Gesellschaft nicht den Erwartungen der Emittentin entspricht.
5	Verschuldungsgrad auf Basis der Berechnung anhand des letzten aufgestellten Jahresabschlusses	Der auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug zum 31. Dezember 2019 0%. Die Gesellschaft hat keine Schulden, sodass das Fremdkapital CHF 0.00 beträgt.
6	Aussichten für die Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen	Der Erwerb der Aktien beinhaltet den Anspruch auf eine Dividende entsprechend der prozentualen Beteiligung am Grundkapital. Dividenden können nur im Falle eines Bilanzgewinns und nach Beschluss der Hauptversammlung bezahlt werden. Seitens des Anlegers kann kein Anspruch auf feste Verzinsung sowie auf Rückzahlung des Nennwerts erhoben werden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktie durch privaten Verkauf, wobei sich der Preis ausschliesslich durch Angebot und Nachfrage bestimmt: <u>Szenario 1</u> – positive Entwicklung: Der Emittent erwirtschaftet höhere Umsätze und damit einen höheren Gewinn als prognostiziert. Dadurch könnte der Wert der Aktie steigen, wodurch der Anleger einen Gewinn

		<p>erzielt.</p> <p><u>Szenario 2 – neutrale Entwicklung:</u> Der Emittent erwirtschaftet die prognostizierten Umsätze und damit den prognostizierten Gewinn. Dadurch könnte der Wert der Aktie stabil bleiben.</p> <p><u>Szenario 3 – negative Entwicklung:</u> Der Emittent erwirtschaftet geringere Umsätze und somit einen geringeren Gewinn oder gar Verlust. Dadurch könnte die Aktie an Wert verlieren.</p> <p>Unter der Bedingung eines Bilanzgewinns kann eine zunehmende Nachfrage nach Aktien zu einem höheren Marktwert (Veräußerungspreis) sowie zur Auszahlung von Dividenden führen. Bei einer negativen Entwicklung ist generell keine Dividende zu erwarten. Bei einer neutralen Entwicklung ist auf lange Sicht eine kleine Dividende im niedrigen einstelligen Prozentbereich zu erwarten, bei einer positiven Entwicklung auf lange Sicht eine Dividende im einstelligen Prozentbereich. Bisher waren keine Dividendenausschüttungen möglich.</p> <p>Aktien sind direkte Beteiligungen an der SAGE Trading AG. Aufgrund der Art dieses Wertpapiers ist eine Rückzahlung rechtlich nicht vorgesehen. Die Aktien können außerbörslich übertragen werden. Zukünftige Preisbestimmende Faktoren sind die Entwicklung des Kapitalmarkts und des Lombardkreditmarkts. Entwickeln sich diese Märkte negativ, ist davon auszugehen, dass eine Veräußerung der Aktien nur zu einem Preis möglich ist, welcher unterhalb des Erwerbspreises liegt. Im Falle einer positiven Entwicklung des Kapitalmarkts und/oder des Lombardkreditmarkts kann dies einen positiven Einfluss auf den Wert der erworbenen Aktien haben.</p>
7	Mit dem Erwerb verbundene Kosten und Provisionen	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Kosten für den Anleger:</u> Dem Anleger wird kein weiteres Aufgeld (Agio) in Rechnung gestellt. Im Ausgabebetrag sind der Nennwert und der Aufschlag enthalten. Die Emittentin stellt dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern in Rechnung. • <u>Kosten für die Emittentin:</u> Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des WIB, des Zeichnungsscheins, für Marketing, für die Hinterlegung des WIB und für die Gestattung der erforderlichen Veröffentlichungen in Höhe von ca. CHF 50'000 an. • <u>Provisionen:</u> Es werden keine Provisionen gezahlt.
8	Angebotskonditionen	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Gegenstand des Angebots:</u> 400'000 auf den Namen lautende Aktien der SAGE Trading AG mit einem Nennbetrag von je CHF 0.10. Der Ausgabebetrag je Aktie beträgt CHF 2.00. Angebote in Deutschland erfolgen ebenfalls in Schweizer Franken (CHF), da die Angebote in der Schweiz und in Deutschland einheitlich sein sollen. Währungsschwankungen könnten dazu führen, dass Anleger in Deutschland und in der Schweiz unterschiedliche Preise für eine Aktie zahlen. Das soll im Sinne der Gleichbehandlung vermieden werden. • <u>Angebotszeitraum:</u> Der Angebotszeitraum beginnt voraussichtlich am 09.10.2020 und endet am 31.03.2021 (24:00 Uhr). • <u>Angebotsverfahren:</u> Die Aktien werden im Rahmen eines öffentlichen Angebots vom 09.10.2020 bis zum 31.03.2021 angeboten. Die Aktien unterliegen dem Schweizer Recht. Sie werden nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (US Securities Act) registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Aktien können durch Übermittlung eines Zeichnungsscheins gezeichnet werden. Der Zeichnungsschein ist bei der Emittentin erhältlich. Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung der Zeichnung (Annahmeschreiben) durch die Emittentin in voller Höhe auf das im Annahmeschreiben ausgewiesene Konto der Emittentin zur Einzahlung fällig. Nachdem der Kaufpreis der Emittentin gutgeschrieben wurde, erfolgt die namentliche Verbriefung und die Eintragung der jeweils erworbenen Anzahl von Aktien in das Aktienregister. <p>Es erfolgt eine Lieferung bzw. Verbriefung der Aktien. Die Aktien werden entweder auf das Bankdepot des Anlegers transferiert oder als Aktienmehrfachurkunde ausgestellt und dem Anleger ausgeliefert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Emissionsvolumen:</u> Das maximale Emissionsvolumen beläuft sich auf CHF 800'000. <p>Es ist geplant, Namenaktien der SAGE Trading AG im zweiten Halbjahr 2020 auch in der Schweiz anzubieten. Die Angebotskonditionen stehen derzeit noch nicht fest.</p>
9	Verkaufsvolumen und geplante Verwendung der Verkaufserlöse	<p>Der voraussichtliche Nettoemissionserlös in Höhe von CHF 750'000 wird vollumfänglich der Tochtergesellschaft DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH zur Verfügung gestellt. Die DS KFZ-Pfandleihhaus GmbH verwendet dieses Geld vorwiegend zur Beleihung der Pfandobjekte und für die laufenden Kosten (Mieten, Personal sowie Marketing- und Beratungskosten).</p>

Hinweise gem. § 4 Abs. 5 WpPG

Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts obliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Für das hiermit beschriebene Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen zum Angebot erhält der Anleger daher lediglich vom Anbieter/Emittenten selbst.

Der letzte Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung, ist in Gänze in der **Anlage** beigelegt.

Ansprüche auf der Grundlage einer in dem WIB enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Anlage